



# Verstärkte Kontrolle der Biotonnen ab Ende Mai

Bei schlechter Mülltrennung werden gelbe oder rote Aufkleber auf die Tonnen geklebt

**FULDA (jo). Die Biotonne ist in der Stadt Fulda ein fester und erfolgreicher Bestandteil der Abfallwirtschaft. Jährlich werden in der Stadt Fulda mit den Biotonnen rund 5500 Tonnen Bioabfälle gesammelt und in der Biothan-Anlage in Großlüder zu Biogas und Dünger verarbeitet. Allerdings landet in den Bio-Tonnen leider nicht immer das, was dort auch hineingehört.**

In den Biotonnen sollen organische Küchen- und Gartenabfälle, wie Obst- und Gemüseabfälle, Kaffeefilter, Teebeutel, geringe Mengen Speiseabfälle, Laub, Rasenschnitt, krautige Abfälle aus Gärten – ohne Erde und Sand – gesammelt werden. Leider werden die Biotonnen auch für Rest- und Verpackungsabfälle missbraucht. Nicht selten wohl aus Unkenntnis, häufig aber auch um Abfallgebühren zu

## AUSKÜNFTE

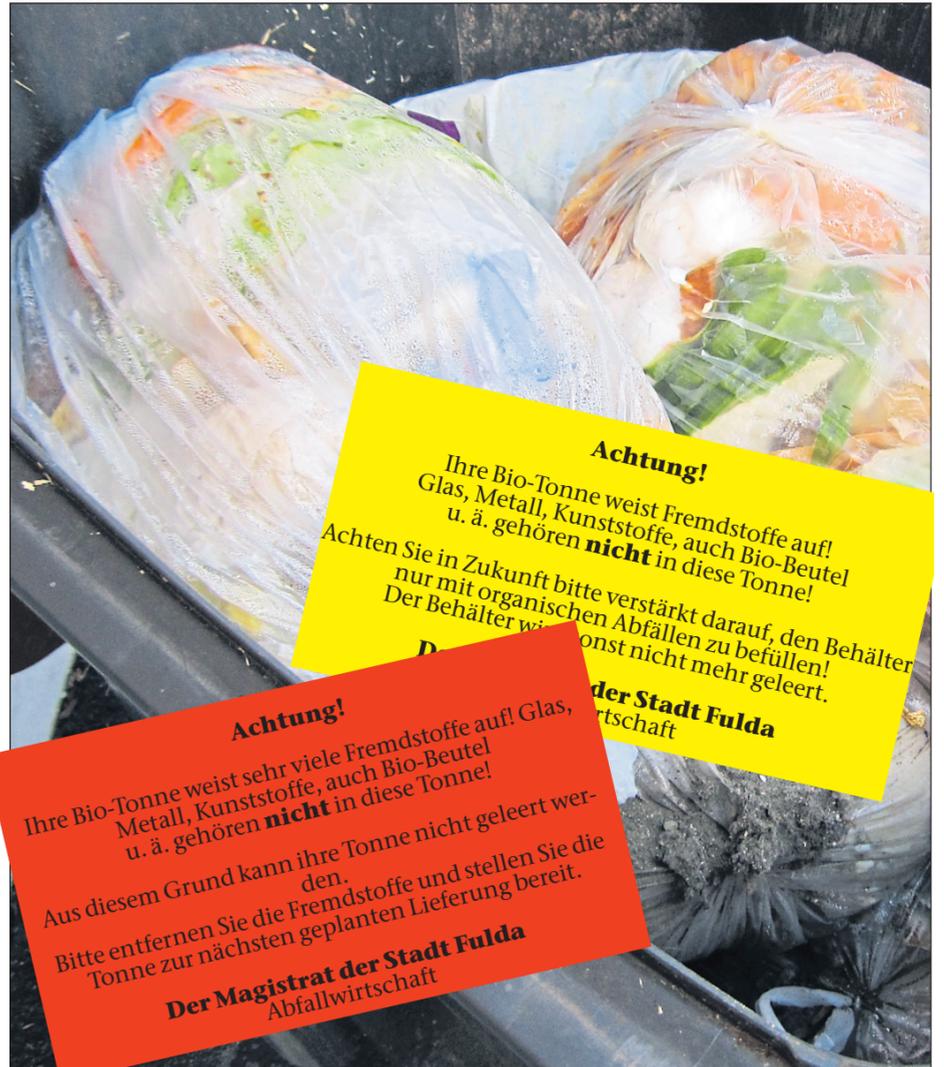
Die Umweltranger stehen für Fragen vor Ort zur Verfügung. Auch am städtischen Umweltelefon unter der Rufnummer (0661) 102-1777 werden gern Auskünfte erteilt.

sparen – zu Lasten der anderen Gebührenzahler.

Oft werden die Bioabfälle in PVC-Beuteln oder den kompostierbaren Bio-Beuteln gefüllt und zusammen mit diesen in die Biotonnen eingeworfen. Aber diese Fremdstoffe müssen auf der Biothan-Anlage bei Großlüder aufwendig aussortiert werden, da sie den Verarbeitungsprozess stören. Die Bio-Beutel sind prinzipiell kompostierbar, sind aber optisch von anderen Plastikbeuteln kaum zu unterscheiden und zersetzen sich außerdem zu langsam bei der Vergärung der Abfälle.

Auch Straßenkehricht, Sand, Steine und Erde stören die Verarbeitung der Abfälle und führen zu erheblichen Schäden an der Biothan-Anlage. Sie gehören in die Restmülltonne

Um den Reinheitsgrad der Bioabfälle zu erhöhen, werden in den nächsten Wochen die Umweltranger im Auftrag der Stadt die Biotonnen vor der Leerung kontrollieren und auffällige Tonnen fotografieren und mit gelben und roten Aufklebern versehen. Bei einem roten Aufkleber erfolgt keine Leerung. Die Tonnen können erst nach dem Entfernen der Fremdstoffe bei der nächs-



So bitte nicht: Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne, auch keine kompostierbaren Bio-Beutel. Diese bereiten Probleme in der Biothan-Anlage und müssen aufwendig aussortiert werden. Foto: Stadt Fulda

ten planmäßigen Leerung wieder berücksichtigt werden. Bei geringer Fehlbefül-

lung wird die Tonne zwar registriert und mit einem gelben Aufkleber versehen,

aber noch einmal geleert. Im Wiederholungsfall wird ein roter Aufkleber aufgebracht.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### zember 2020 (GVBl. Nr. 65, S. 915).

Herr Stefan Grauel (CDU), Herr Franz-Josef Heimann (CDU), Frau Heike Kleemann (CDU), Herr Lothar Plappert (CDU), Frau Christa Joa-Sporer (Grüne), Herr Peter Jennemann (SPD), Herr Bernhard Lindner (SPD) und Herr Rainer Kohlstruck (CWE) haben mit der Annahme ihrer Wahl zum/zur ehrenamtlichen Beigeordneten auf ihr Stadtverordnetenmandat, Frau Heike Kleemann ebenfalls auf ihr Mandat im Ortsbeirat von Johannesberg, verzichtet. Nach § 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) treten an ihre Stelle die nächsten noch nicht berufenen Bewerber/Bewerberinnen der jeweiligen Wahlvorschläge entsprechend der Anzahl der auf sie entfallenen Stimmen. Im Einzelnen werden folgende nachrückende Bewerber/innen festgestellt:

### Stadtverordnetenversammlung:

#### Wahlvorschlag der CDU:

Konstantin Bockmühl, Bockmühlallee 3, 36043 Fulda  
Stefan Euler, Dorfallée 4, 36039 Fulda  
Michael Gehring, Schirrmannstraße 8, 36041 Fulda  
Andrea Werner, Havelstraße 27b, 36043 Fulda

#### Wahlvorschlag der Grünen:

Dr. Ralf Schneider, Adalbertstraße 27, 36039 Fulda

#### Wahlvorschlag der SPD:

Philipp Ebert, Petersberger Straße 33, 36037 Fulda  
Eric Wettels, Röthweg 16, 36041 Fulda

#### Wahlvorschlag der CWE:

Elke Diegelmann, Stauferring 40, 36043 Fulda

#### Ortsbeirat Johannesberg:

Bianca Alt, Am Holderstrauch 12, 36041 Fulda

Gegen vorstehende Feststellung kann gem. §§ 25-27 KWG binnen 2 Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindegewahlleiterin, Frau Ulrike Richter, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, Einspruch erhoben werden.

Fulda, 25.05.2021

Gez. U. Richter  
Wahlleiterin

### Hinweis auf offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt im Rahmen der Gesamtanierung der Bonifatiuschule Fulda Rückbau- und Abbrucharbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/11203 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für die Gesamtanierung der Bonifatiuschule in Fulda Baustelleneinrichtung aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/11239 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

### Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 26.05.2021, 20:00 Uhr, Sportlerheim des SV Kohlhaus, Sitzung des Ortsbeirates Kohlhaus

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Anträge zum Haushalt 2022
4. Informationen zum Ausbau der Frankfurter Straße
5. Verwendung Kultur- und Seniorenmittel 2021
6. Anfragen und Anträge

Reinhard Kremser,  
Ortsvorsteher

### Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 27.05.2021, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Istergiesel (Großer Saal), Sitzung des Ortsbeirates Istergiesel

#### Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Anträge zum Haushalt 2022
4. Verwendung Kultur- und Seniorenmittel 2021
5. Termine 2021
6. Anträge und Anfragen

Wolfgang Bilz,  
Ortsvorsteher

### Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 27.05.2021, 20:30 Uhr, Bürgerhaus Sickels, Sitzung des Ortsbeirates Sickels

#### Tagesordnung

## Stadtradeln 2021 wieder in Eigenregie

Mitmach-Aktion vom 10. bis 30. Juni

**FULDA (hm). Bereits zum sechsten Mal ist die Stadt Fulda bei der bundesweiten Mitmachaktion „Stadtradeln“ mit von der Partie. Wie bereits im vergangenen Jahr muss auch in diesem Jahr das Radel-Event aufgrund der bekannten Beschränkungen wegen der Coronapandemie in einer reduzierten Form stattfinden. Der Aktionszeitraum ist diesmal vom 10. Juni bis 30. Juni. Online-Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

„Im Jahr 2020 haben wir bereits das Stadtradeln höchst erfolgreich unter Corona-Bedingungen durchgeführt. 287 Radbegeisterte radelten im individuellen Modus insgesamt 83 675 Kilometer. Ich denke, diese Akzeptanz und das Mitmachen zeigt, dass auch das Format des individuellen Fahrens angenommen wird“, ist sich Fuldas Stadtbaurat und Umweltdozent Daniel Schreiner sicher.

In den letzten drei Juni-Wochen gilt es, möglichst viele Kilometer mit dem Rad zu sammeln. Dabei wird jeder Kilometer gezählt, der

auf Alltagswegen – dienstlich auch oder in der Freizeit – innerhalb oder außerhalb von Fulda mit dem Rad zurückgelegt wird.

Teilnehmen können alle Personen, die in Fulda leben oder arbeiten, eine Schule bzw. die Hochschule in Fulda besuchen oder einem Verein angehören, der in Fulda ansässig ist. Und auch diesmal gibt es einen zusätzlichen Anreiz: Unter allen aktiven Teilnehmenden des Wettbewerbs wird nach Ende des Stadtradelns ein Gut-schein in Form eines Zuschusses für ein Fahrrad, Pe-delec oder E-Bike in Höhe von 1000 Euro verlost.

### ANMELDUNG

Unter der Web-Adresse: [www.stadtradeln.de/fulda](http://www.stadtradeln.de/fulda) kann sich ab sofort jeder individuell beim sogenannten „Offenen Team“ anmelden und die im Wettbewerbszeitraum geradelten Kilometer dann dort eintragen.

Die Stadt Fulda bittet, von Team-Anmeldungen abzusehen – diese müssen gelöscht werden und nehmen bei der Verlosung nicht teil.

## Schultüten nicht nur für Erstklässler

Gewinnspiel für alle unter 18 Jahren

**FULDA (hm/jo). Viele Mädchen und Jungen sind wegen der Folgen der Coronapandemie nun schon fast ein halbes Jahr nicht in der Schule gewesen – da fühlt sich der Neustart an wie ein Neubeginn und schreit nach einer Schultüte – längst nicht nur für Erstklässler. Und hier kommt sie!**

Das Jugendforum der Stadt Fulda und die Jugendförderung an der Brüder-Grimm-Schule verlosen drei Schultüten für Jugendliche, prall gefüllt mit Süßem, Stiften und anderen netten kleinen Überraschungen. Mitmachen können alle Jugendlichen unter 18 Jahren. Wer mitmachen möchte, schickt bis zum 30.

Mai einen Brief an Brüder-Grimm-Schule, Cordula Widmann, Carl-Schurz-Str. 42, 36041 Fulda oder eine Mail an: [beteiligung@fulda.de](mailto:beteiligung@fulda.de).

Im Brief beziehungsweise in der Mail sollten folgende

### WEITERE INFOS

Mehr Infos gibt es beim Jugendbildungswerk der Stadt Fulda, Heike Munker, Telefon (0661) 102-1993 oder per Mail an [beteiligung@fulda.de](mailto:beteiligung@fulda.de).

Fragen aufgegriffen und beantwortet werden: Wie geht es dir mit:

Phasen ohne Schule beziehungsweise mit Online/Homeschooling und der Notwendigkeit, viele Dinge selbst erlernen zu müssen? Wie schaffst du das alles? Wie motivierst Du dich immer wieder?

Schreibe uns, wie schaffst du es bei all diesem Chaos nicht den Mut zu verlieren? Was machst Du, um die Tage vergehen zu lassen? Hast du gute Tipps zum Lernen? Wie stellst du dir deine Sommerferien vor? Was möchtest du unternehmen? Wichtig: Alter und Namen nicht vergessen.

